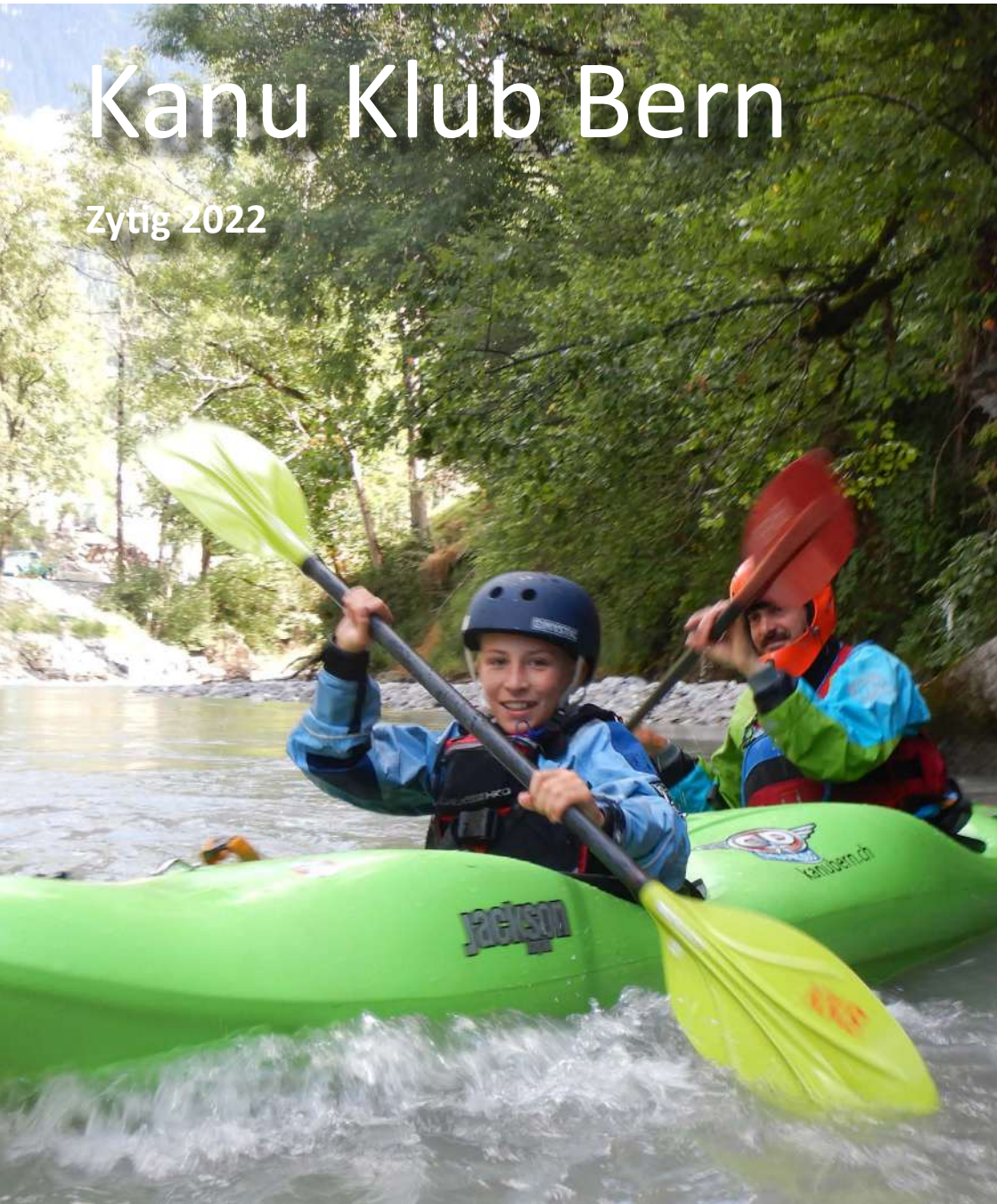


# Kanu Klub Bern

Zytig 2022





**Huwiler**  
Bedachungen - Spenglerei

Steildach  
Flachdach  
Fassaden  
Isolationen  
Blitzschutz

3148 Lanzenhäusern Tel. 031/731 20 28

**KURT SENN AG**



Austrasse 2 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie

[www.kurtsennag.ch](http://www.kurtsennag.ch) wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

## Editorial



Liebe KKB-lerin  
Lieber KKB-ler

Die Saison 2022 geht dem Ende entgegen. Auch dieses Jahr war der Start Corona-bedingt etwas harzig. Die GV konnten wir wiederum nur schriftlich durchführen. Ich hoffe fest darauf, die GV für dieses Jahr wieder im gewohnten Rahmen im Klubhaus durchzuführen.

Die Baustelle in Worblaufen hat und wird unser Training in Worblaufen verändern. Die „schöne“ Mauer und der neu gestaltete Kanal rechtsufrig haben die Situation auf dem Wasser stark verändert. Mit den Umbauten ober- und unterhalb der Brücke wird sich die Situation diesen Winter nochmals verändern. Der Bau des Infrastrukturgebäudes hat sich wegen Mehrkosten um einige Monate nach hinten verschoben. Die Einweihung wird wohl erst im Jahr 2024 stattfinden. Baubeginn ist für Januar 2023 geplant. Bis dahin wird unser Bootslager geräumt und in provisorischen Container untergebracht sein.

Paddeltechnisch war die Saison vom eher schneearmen Winter geprägt und oft viel zu trocken. Dennoch wurden die meisten Touren und Lager wie geplant durchgeführt. Die Teilnehmerzahl schwankte wie immer von Anlass zu Anlass. Ein Höhepunkt war sicher das Herbst Sault-Brénaz Wochenende mit Huck, wo wir noch einige schöne Stunden mit ihm verbringen durften.

Die traurige Nachricht vom Tod von Huck hat uns kurz vor den Herbstferien erreicht. So kurz nach dem Sault-Brénaz Wochenende kam dies doch unerwartet. Auch wenn wir aufgrund seiner Krankheit wussten, dass es nicht mehr ewig gehen wird. Für viele von uns war er ein sehr guter Freund, Kamerad und Wegbegleiter. Er hat sich immer für den Klub und fürs Kanufahren eingesetzt.

Ich wünsche euch eine gute Wintersaison und einen guten Start in die Saison 2023!

Marcel Jost, Präsident

## RENÉ LINDER

Haldenstrasse 11  
3014 Bern

Telefon: 031 331 80 50  
Natel: 079 334 52 94  
Mitarbeiter: Edi Ammann  
Natel: 079 613 30 89



## MALERGESCHÄFT

wir bringen Frische in Ihre vier Wände  
für Qualitätsarbeiten bürgen wir seit

20 JAHREN



### 6 Materialwart-Bericht



### 14 Huck



### 7 Wettkämpfe



### 9 KKB-Kurse



## Inhalt

- 6 Vorstand
- 6 Materialwart-Bericht
- 7 Wettkampfbbericht Slalom
- 9 KKB-Kurse und Trainings

- 12 Protokoll der GV
- 14 Huck
- 18 Einladung GV
- 22 Adressen Vorstand



## Materialwart-Bericht

von Marco Pérez

Aus dem Ressort des Materialwarts gibt es dieses Jahr eher wenig zu berichten. Gemäss den spärlichen Einträgen in der Reservationsliste dürfte unser Klubmaterial eigentlich kaum ausgeliehen worden sein. Da die speziellen Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-Pandemie eingestellt wurden, fanden dafür wieder mehr Touren und Anlässe statt.

Die freien Trainings in Worblauen wurden nur mässig besucht. Das lag einerseits an der niedrigen Wassermenge und andererseits an den immer noch andauernden Bauarbeiten. Die Slalomanlage ist noch nicht wieder montiert. Die rechte Aarezunge wurde mit einigen zusätzlichen Kehrwassern ausgestattet, welche aber nur bei höherem Wasserstand (gegen 200m³/s) wirklich Spass machen.

Momentan sind wir dabei, unser Klubmaterial aufzurüsten. Das betrifft vorerst die Paddel, Spritzdecken und Schwimmwesten. Wir setzen dabei auf robustes Trainings- und Fahrtenmaterial in allen gängigen Grössen. Bei den Booten halten wir uns noch zurück, bis wir definitiv wissen, wie es im neuen Bootshaus um den Platz stehen wird.

Der diesjährige Dank geht an alle Freiwilligen, welche jeweils kurzfristig einsprangen, um die Trainings in Worblauen zu betreuen. Und der Aufruf fürs kommende Jahr betrifft einmal mehr den sorgfältigen Umgang mit dem Klubmaterial und vor allem auch, allfällige Schäden daran bitte umgehend zu melden.

## Wettkampfbericht der Slalomfahrer

von André Marx

**Starker Auftritt der KKB-Athleten an der Schweizermeisterschaft in Baden**  
**Unsere fünf Athleten holten sich vier Elite-, einen Juniorentitel und zwei Bronzemedailen!**

Mit grossem Abstand gewann Dimitri Marx den Qualifikationslauf im Slalom-Extrem und sicherte sich dadurch eine optimale Startposition für die Finalläufe. Diese konnte er alle souverän für sich entscheiden und holte verdient den SM-Titel! Alena Marx dominierte diese SM in allen Disziplinen. Sie holte sich die Elite SM-Titel im C1, K1 und im Slalom-Extrem. Svenja Matti kämpfte im Vorfeld mit einer Magenverstimmung. Trotz Übel-

keit am Start paddelte sie souverän bei den Eliten, im K1 und Slalom-Extrem auf den 3 Platz und holte zwei Bronzemedailen.

Ein Höhepunkt dieser Wettkämpfe waren die Läufe von Livio Matti im K1. Livio kämpft seit über zwei Jahren mit starken Rückenschmerzen und konnte kaum trainieren. Seine Trainings bestanden vor allem aus Physio und beobachten vom Flussufer. Mit einer unglaublichen Leichtigkeit und viel Gefühl für das Wasser manövrierte Livio sich durch die Tore und holte sich mit einer hervorragenden Bestzeit die Goldmedaille und somit verdient den SM-Titel bei den Junioren.



Livio Matti an den Schweizermeisterschaften.



Dimitri Marx an den Weltmeisterschaften in Augsburg

Tim Redling, unser jüngster Slalomfahrer, zeigte dass auch in Zukunft mit ihm zu rechnen ist. Im Slalom-Extrem kämpfte er sich bis in den Viertelfinal. Im K1 sicherte er sich bei den U16 den dritten und bei den U14 den zweiten Platz. Am Schluss gab das KKB-Team nochmals Gas und holte sich den 2. Platz im Teamwettkampf. Herzliche Gratulation!

An den internationalen Wettkämpfen fuhr Alena regelmäßig ins Halbfinal im

K1 und C1 und im letzten Wettkampf in London sogar auf den 9. Platz im Final. Dimitri ist im Slalom-Extrem regelmäßig ganz vorne in den Top 6 anzutreffen.

Wir gratulieren allen KKB-Athleten und drücken ihnen die Daumen für die kommende Saison, wo es auch um die Qualifikation der Olympiade in Paris 2024 geht.

## KKB-Kurse und regelmässige Trainings

von Monika Jost

Gemeinsames Üben und Trainieren in Gruppen und im Verein war das ganze Jahr mit wenigen COVID-Einschränkungen möglich. Letzten Winter durften KKB-ler nur mit gültigem Zertifikat ins Hallenbadtraining. Dieser Umstand war für uns Trainingsverantwortliche vor allem zu Beginn eine Belastung. Mussten wir unsere Trainings Kolleginnen und Kollegen prüfen, was wenn es deswegen Auseinandersetzungen geben sollte? Sollte ein Training mit dieser Einschränkung überhaupt stattfinden? Wir entschlossen uns das Training durchzuführen, organisierten uns mit dem notwendigen Nadel Piks selbst das notwendige Zertifikat. Viele KKB-ler

taten es gleich, die Trainings im Hallenbad waren immer rege besucht. Es war selbstverständlich gegenseitig die Zertifikate zu zeigen. Meine anfänglichen Bedenken und Sorgen waren vergeblich. Es war eine Freude wieder einen Schritt Richtung Normalität zu gehen.

In der Outdoor-Saison im Frühling erinnerte nur noch gelegentlich eine Maske beim Shuttlen in einem vollen Auto an COVID. Wir freuten uns vieler Trainings und KKB-Touren und Lager. Die lange, kräftezehrende und nervenbelastete Zeit mit vielen COVID-Vorsichtsmassnahmen war zu Ende.





Die Nerven der Trainings- und Kursleiter wurden mit den Umbauarbeiten, der neuen Betonmauer, dem veränderten Flusslauf und der fehlenden Slalomanlage in Worblafen aufs Neue stark strapaziert. Von Woche zu Woche war nicht sicher, wie und ob unten an der Aare überhaupt noch parkiert werden konnte. Der Weg zur Ein- und Ausbootstelle änderte sich auch ständig. Das offene Training wurde letzten Sommer deutlich weniger besucht als in den vergangenen Jahren. Einige organisierten unter sich private abendliche Wildwasserfahrten im Oberland oder gingen nach Uttigen.

Mit all den vielen Ungewissheiten war niemand motiviert, einen Einsteigerkurs zu organisieren. Die Logistik für den Kurs schien wohl uns allen zu

aufwändig. Wären die Bauarbeiten planmässig verlaufen, hätte nach dem Kurs für schwächere Paddler kein Training garantiert werden können.

Die J+S Gruppe übte bis zu den Herbstferien in Worblafen. Dank einer neuzugezogenen, Kanuslalom begeisterten Familie waren einige Torstangen zwischen den Brückenpfeilern angebracht, welche die meist sehr tiefen Wasserstände wett machten. Ich möchte mich an dieser Stelle für die provisorische Slalomanlage bedanken!

Mitte Oktober haben wir wieder viele Boote gewaschen und ins Hallenbad transportiert. Es findet wie in den vergangenen Winter 3x wöchentlich ein Training statt. Dienstags 20.00-21.30

Uhr und donnerstags 19.15-21.30 Uhr finden offene Erwachsenentrainings statt. Am Freitag 18.00-20.00 findet das J+S Training statt. Es würde mich sehr freuen, wenn diese Trainings auch in diesem Winter zahlreich besucht werden. Klubmitglieder bezahlen keinen Hallenbadeintritt! Mittwochs paddelt die Outdoorgruppe auf der Aare in der Lorraine ihre Runde.

Auch die Nächste Saison werden in Worblafen die Bauarbeiten nicht abgeschlossen sein. Wir müssen mit Behinderungen rechnen. Wir sind auf der Suche nach Klubmitgliedern, welche bei der Durch-

führung von regelmässigen Trainings mithelfen. Wer sich vorstellen kann im nächsten Jahr als Kurs- oder Tourenorganisator, Kursleiter oder Trainingsverantwortlicher mitzuhelfen darf sich gerne bei mir oder dem KKB-Vorstand melden. Gerne nehmen wir auch neue Ideen für Trainings und Kurse entgegen.

Zum Schluss möchte ich ein riesig GROSSES DANKESCHÖN an alle aktiven KKB-Leiter, Trainingsverantwortlichen, Trainingshelfer und KKB Materialaufräumer und -reparierer aussprechen. Der Verein funktioniert nur mit euch!



## Protokoll der GV Vereinsjahr 2021

### Ausgangslage

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnte die Generalversammlung vom 4. Februar 2022 nicht ordnungsgemäss durchgeführt werden. Der Vorstand hat sich deshalb für schriftliche Abstimmungen über die wichtigsten Geschäfte entschieden. Diese wurden im Rahmen einer Online-Umfrage im Zeitraum vom 8. bis am 14. Februar 2022 abgehalten.

Über folgende Traktanden wurde abgestimmt: das Protokoll der letzten GV, die Jahresberichte, die Jahresrechnung und der Revisorenbericht, die Déchargeerteilung an den Vorstand und die Revisoren, Wahlen des Vorstands und der Revisoren sowie das Budget. Statutenänderungen, Änderungen an Gebühren und Beiträgen sowie Anträge waren nicht vorgesehen und sind keine eingegangen. Die Ehrungen werden wir am nächsten separaten Anlass abhalten.

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Folgende Personen haben an der Umfrage teilgenommen und sind stimmberechtigt:

Alessandro Massacra, Anna Krismer, Bene Grossmann, Bernhard Daepf, Bernhard Hunziker, Christoph Kissling, Corina Lardelli, Daniel Mayr, Fardo Goldstein, Grazia Lang, Hans-Ulrich Jost, Lara Engels, Lars Bürgers, Lorenz Meier, Manuel Gnos, Markus Borer, Martin Marti, Martin Müller, Martin Wüthrich, Matthias Aegerter, Matthias Schranz, Michael Dürig, Michael Guidon, Nina Luyten, Peter Leu, Philipp Stämpfli, Regula Teuscher, René Bürgi, Sarah Huber, Sharon Hägler, Simon Plüss, Ueli Matti, Urs Müller, Zoe Périat

Dies sind total 34 Teilnehmer. Das absolute Mehr ist somit 18.

### 1. Protokoll der letzten GV

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Beschluss:** Das Protokoll der letzten GV wurde einstimmig angenommen.

### 2. Jahresberichte 2021

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Beschluss:** Die Jahresberichte 2021 wurden einstimmig angenommen.

### 3. Jahresrechnung 2021

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2021 wurde einstimmig angenommen.

### 4. Déchargeerteilung an den Vorstand und die Revisoren

Dafür: 32

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

**Beschluss:** Der Vorstand und die Revisionen wurden einstimmig entlastet.

### 5. Bisheriger Vorstand

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Beschluss:** Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

### 6. Manuel Gnos als Bootshauswart

Dafür: 33

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

**Beschluss:** Manuel Gnos wurde einstimmig in den Vorstand gewählt.

### 7. Revisoren und Suppleantin

Dafür: 34

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Beschluss:** Die neuen Revisoren Christoph Kissling und Markus Gerber sowie die Suppleantin Zoe Périat wurden einstimmig gewählt.

### 8. Budget 2022

Dafür: 33

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

**Beschluss:** Das Budget 2022 wurde einstimmig angenommen.

Für das Protokoll

Marcel Jost, Präsident



## Huck

*von Monika und Marcel Jost*

**In tiefer Trauer mussten wir von unserem lieben Kanukameraden und Ehrenmitglied Friedrich "Huck" Witschi Abschied nehmen. Nach längerer Krankheit ist er am 19. September von uns gegangen.**

Huck war bis zu seinem Tode ein sehr aktives Klubmitglied. Jahrelang leitete er im wöchentlichen J+S Training und engagierte sich im KKB-Vorstand als Fahrtenwart. In den letzten Jahren war er bei vielen Lagern und Touren als Fahrer und gute Seele dabei, auch wenn er nicht mehr immer mitpaddeln konnte. Am Wochenende vom 7.-8. September begleitete Huck die rund dreissig KKBler nach Sault-Brenaz an den Trainingskanal. Er half beim Einkaufen, beim Kochen für die Gruppe und machte am Kanal Fotos mit seiner Kamera. Dabei genoss er das gemütliche Beisammensein mit Jung und Alt.

Seine grosse Leidenschaft war das Wildwasserpaddeln auf der ganzen Welt. Gerne verband er Paddeltouren mit einem abenteuerlichen Camping Aufenthalt in der Natur. Meist war sein Bus vollbesetzt mit Paddelfreunde. Seine Camping Infrastruktur beinhaltete deshalb neben Gaskocher, Tisch und Pfannen noch ein grosses Küchenzelt,



ein Dutzend Klappstühle, eine Kiste voller Teller, Becher und Besteck.

Zeitweise fand fast keine Wildwasertour oder Lager ohne seinen Bus, Anhänger und Campinginfrastruktur statt. War er selbst seltenerweise verhindert, lehnte er sein Fahrzeug ohne zu zögern dem Verein aus. Sein Bus durfte auch von jungen Lenkern gefahren werden. Nicht wenige der KKB-Jugend lernten bei Huck Auto (an-)fahren. Das Gelände natürlich dem Alter entsprechend angepasst.

Fehlte aus der Sicht von Huck beim Klubmaterial etwas, spendete Huck dieses nicht selten dem Verein. Er hat uns allen und unserem Klub enorm viel gegeben, und dies nicht nur im materiellen Sinne mit seinen vielen Bootsspenden. Huck hat unzählige Touren und Lager organisiert und ermöglichte es dank seines VW-Buses auch Mitgliedern ohne Auto, diese zu besuchen. Laut der J+S Biografie besuchte Huck im Jahr 2003 den J+S Kanu Leiterkurs und leitete seither über 1600 Stunden.

Huck war ein ganz besonderer Mensch, der unseren Mitgliedern, egal welchen Alters, sehr viel bedeutet hat und der in unserem Klub und unseren Herzen eine grosse Lücke hinterlässt.



## Einladung

# Generalversammlung

## Vereinsjahr 2022

Wann: Freitag 3. Februar 2023, 19.00 Uhr

Wo: Klubhaus in der Lorraine

### Traktanden:

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 1. Wahl der Stimmezähler               | 8. Statutenänderung       |
| 2. Protokoll der letzten GV            | 9. Budget                 |
| 3. Jahresberichte                      | 10. Gebühren und Beiträge |
| 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht | 11. Ehrungen              |
| 5. Mutationen                          | 12. Anträge               |
| 6. Déchargeerteilung an den Vorstand   | 13. Verschiedenes         |
| 7. Wahlen                              |                           |

**Anschliessend an die GV gibt's gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.  
Falls es die Situation nicht zulässt, die GV im Klubhaus durchzuführen, werden wir  
sobald dies bekannt ist informieren.**





## Vorstand Kanu Klub Bern

Präsident	Marcel Jost Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 079 705 79 51 praesident@kanubern.ch
Vizepräsident und Sekretär	Reto Niederhauser Eigerweg 21 3073 Gümligen	Mobile 079 275 42 62 retotigger@hotmail.com
Bootshauswart	Manuel Gnos Pappelweg 44 3013 Bern	Mobile: 076 411 06 72 bootshauswart@kanubern.ch
Kassier	Markus Borer Rohrmatt 18 3126 Kaufdorf	Mobile: 079 632 45 15 markus.borer@gmx.ch
Materialwart	Marco Pérez Bernstrasse 12 3045 Meikirch	Mobile: 079 476 60 58 marco.perez@bluewin.ch
Fahrtenwart	Toni Oester Schützenweg 12 3123 Belp	Mobile: 078 602 37 30 sponti@hotmail.ch
Kurswesen	Monika Jost-Münger Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 078 776 55 69 monika@jost.im
Wettkampfleiter	André Marx Klaraweg 15 3006 Bern	Mobile: 079 749 29 55 andre.marx@gmx.ch



### Impressum:

Herausgeber: Kanu Klub Bern

Redaktion: Marcel Jost, Monika Jost, André Marx, Marco Pérez

Bilder: Marcel Jost, Monika Jost, André Marx, Karin Schranz, Ben Urech, René Bürgi

Layout: Corina Lardelli

Druck: [www.onlinedruck.ch](http://www.onlinedruck.ch)

Auflage und Erscheinen: 250 Exemplare, einmal jährlich

Titelbild: Miro Zberg im Simmenlager. Foto: Monika Jost

**Siesta Oppi Kanu Shop GmbH**  
Sensebrücke 13a  
3176 Neuenegg



**www.kanuladen.ch**  
**info@kanuladen.ch**  
**031 741 91 92**

Liebst du den Paddelsport? Arbeitest du gerne selbstständig und unkonventionell? Möchtest du deine Energie und Begeisterung für diese Passion bei uns einbringen? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir:

per 1. April 2023 oder nach Vereinbarung eine:n

## **Mitarbeiter:in Shop**

mit einem Arbeitspensum von: Sommer 50 – 80% / Winter 0 – 30%

Von Juni bis September 2023 eine:n

## **Mitarbeiter:in Bootsvermietung**

als Freelancer für den Transport und die Herausgabe/Zurücknahme der Mietboote Thun – Bern und Schifflensee.

Direkt zum Inserat: [www.kanuladen.ch/jobs-und-ausbildung.html](http://www.kanuladen.ch/jobs-und-ausbildung.html)

**15.-16. April 2023**

## **Bootstestwochenende in Erlach am Bielersee.**

Kanadier, Seekajak, Faltboote, Luftboote, Packrafts. (Keine WW-Boote)  
Bei jedem Wetter, ohne Voranmeldung, ohne Kosten.

## **Endlich wieder möglich im 2023**

Mongolei und Patagonien – Kanadier und Seekajak.

Informationstag mit Lichtbildern: Samstag 18. März 2023

Oder Individuell auf Voranmeldung.